

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das taube Mütterlein.

Der öffnet leise Thür und Thor?
Wer schleicht ins Haus hinein?
Es ist der Sohn, der wiederkehrt
Zum tauben Mütterlein.

Er tritt herein! Sie hört ihn nicht,
Sie saß am Herd und spannt.
Da tritt er grüßend vor sie hin,
Und spricht sie „Mutter!“ an.

Und wie er spricht, so blüht sie auf,
Und — wundervoll Gesicht! —
Sie ist nicht taub dem milden Wort,
Sie hört ihn mit dem Blick.

Sie thut die Arme weit ihm auf,
Und er drückt sich hinein;
Da hörte seines Herzens Schlag
Das taube Mütterlein.

Und wie sie nun beim Sohne sitzt,
So selig, so verklärt —
Ich weite, daß taub Mütterlein
Die Englein singen hört.

Friedrich Galm.

Wie soll die Frau sein?

Ein englischer Schriftsteller, der nicht durch Galanterie gegenüber den Frauen sich auszeichnet, sagt: Es sind drei Sachen, die eine Frau soll und nicht soll:

1. Sie soll der Schnecke gleichen, welche nie ihr Haus verläßt, aber sie soll nicht, wie die Schnecke, alles, was sie befißt, auf dem Leib tragen!

2. Sie soll dem Echo gleichen, welches nur spricht, wenn man ihm ruft, aber sie soll nicht, wie das Echo, immer das letzte Wort haben wollen!

3. Sie soll, wie eine Turmuhr, von vollkommener Gleichmäßigkeit sein, aber sie soll nicht, wie die Uhr, sich in der ganzen Umgebung hören lassen!

Abgerissene Gedanken.

Nichts ist leichter, als die Entbehrungen der Armut vergessen und die Gewohnheiten des Reichthums unangenehm.

Wenn das Weib öffentlich auftritt, steht es dem Manne gleich und verzichtet auf die Vorrechte seines Geschlechtes. Klemmenate und Forum schließen sich aus. („Eidgenosse“).

Auf Regen folgt Sonnenschein,
Dies mag dir oftmals Tröstung sein.
Doch folgt auf Sonnenschein auch Regen,
Das will ich auch aus Herz dir legen.

Briefkasten der Redaktion.

G. M. in S. Der Wärterin, welche Nachdienst hat, gehört ebenfalls eine Erziehung, resp. eine leichte Nahrungsaufnahme, als dem Schichtarbeiter, der ausnahmsweise die Nacht zum Tage machen muß. Für einmal, in Aufregung und Sorge mag es ja wohl anstehen, daß über der Pflege eines Kranken die Pflege der eigenen Gesundheit in Beziehung auf Schlaf der verbrauchten Kräfte, völlig vergessen wird. Wenn aber das Schlafbrechen fortgesetzt geübt werden muß und am Tage der nötigen Ruhe auch nicht gepflegt werden kann, so muß der Ernährung ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, wenn nicht ein plötzlicher Verfall der Kräfte und der Leistungsfähigkeit eintreten soll. Seien Sie also vorichtig.

Eifrige Leserin in B. Wenn Sie in literarischer Beziehung nicht hervorragendes leisten, oder sich bereits einen geachteten Namen gemacht haben auf diesem Gebiete, so dürfen Sie fürs erste nicht an einen eigentlichen Erwerb denken, sondern Sie müssen recht froh sein, wenn Ihre noch die Mängel der Erklärungsarbeiten so ersichtlich an sich tragenden, forsetzungbedürftigen Manuscripte überhaupt Aufnahme finden in einem seriösen Blatt. Ja, es wird sogar je länger je mehr zur Gewohnheit, daß Arbeiten von Neulingen ganz kostenfrei oder sogar gegen Entgelt zur Aufnahme angetragen werden, um nur den Namen in der Welt bekannt zu machen. Am meisten verpönt sind die „literarischen Parafiten“, wie sie genannt werden, die über ein und dasselbe Thema den Verhältnissen mehr oder weniger angepaßte schriftliche Arbeiten an die in ihrer Tendenz entgegengesetzten Organe abzugeben sich bemühen. Solche ähnen meistens das Maß am Schwanz auf. Hier kommt nur ausgesprochene Gesinnungstüchtigkeit und Respekt vor der Eigenart zum dauernd erfreulichen Ziel.

Frau A.-M. in S. Erziehungskosten sind um so dankbarer, je früher sie zur Verfügung gestellt werden. Das Unbankbare und Kostspieligste sind immer die Kosten für die Nacherziehung. Ein Kind an das Rechte und Gute gewöhnen ist leicht, denn es geht unvermerkt. Ungleich schwerer, ungleich unbankbarer aber ist es, schlechte Gewohnheiten, die im Elternhause sich eingelebt haben, auszumergen und bessere an deren Stelle zu pflanzen und zu befestigen. Das wird immer viel zu wenig eingesehen. Wenn die Einsicht und Ueberzeugung von dieser Thatsache fehlt, so übernehmen Sie die Verpflichtung lieber nicht und bleiben Sie bei der Pflege der ganz Kleinen, wo Sie sich mehr Dank und mehr innere Befriedigung holen.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag auszustellen. Ganz besonders empfehlens-

wert sind vorzügliche Tüfter Käsechen, in Laiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kerner“ werden schnell beantwortet. [931]

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Sämatogeton in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders effektvolle Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ Deposits in allen Apotheken. [961]



Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. (H 9260 X) [1439]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

L-Arzt Dr. Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodanica

Wolfhalden

8857

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr; von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine best und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellennehmern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht betrug ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in selbständiger Führung eines guten Haushaltes durchaus bewandert, in jeder Handarbeit theoretisch und praktisch ausgebildet, mit dem Betrieb von grösseren und kleineren Anstalten vertraut, an Führung der Bücher, der Kasse und der Korrespondenz gewöhnt, sucht besonderer Verhältnisse halber eine neue Stellung als Verwalterin, als wirtschaftliche Leiterin einer guten Anstalt oder Sanatoriums oder als verantwortlicher Ersatz für die fehlende Hausfrau. Als selbstthätige Stütze eines Landarztes mit grosser Praxis hat die Suchende auch in diesem Fache Erfahrungen gesammelt und würde solche in einer ähnlichen Stellung gerne verwerten. Beste Zeugnisse und Referenzen. Der Eintritt könnte von Mitte Mai an nach Uebereinkunft geschehen. Gefl. Offerten sub Chiffre U 1824 befördert die Expedition. [1824]

Eine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre M 1791 befördert die Expedition. [1791]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskranke, Pflegebedürftige, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telefon. (R 56 R) [1837]



Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken

„Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

[1136] (königl. holländ. Hoflieferant) Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Schweizer Herr und Dame, in schöner Gegend in Süddeutschland wohnend, suchen tüchtige Haushälterin, gleichzeitig Köchin. Hohes Salair. Durchaus selbstständige, angenehme Stellung. Alter 35 bis 45 Jahre. Ausführliche Anmeldung mit Angabe von Referenzen sind unter Nr. 1830 an die Expedition erbeten. [1830]

Als Stütze für eine leidende Hausfrau wird eine in allen Teilen des Hauswesens tüchtige, durchaus zuverlässige Person bestanden Alters gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen sind notwendig. Offerten unter Chiffre B 1835 befördert die Expedition dieses Blattes. [1835]

Gesucht: [1844] als Kinderfrau

in eine Privatfamilie eine gesunde, gebildete Person in den 40er Jahren, von angenehmem Aeussern und feinen Umgangsformen zur Ueberwachung von Kindern, wovon der Jüngste 3 Jahre alt. Etwas Zimmerarbeit erwünscht. Alleinstehende Witwe, deutsche, Protest., bevorzugt. Nur solche mit prima Referenzen werden berücksichtigt. Gehalt nach Uebereinkunft. Anmeldungen wenn möglich mit Zeugnisausschnitten und Photographie unter Chiffre N 1414 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht: [1841]
eine Tochter aus guter Familie als Volontärin in ein kleines Hotel der Ostschweiz. Ganz familiäre Behandlung zugesichert; Offerten unter Chiffre 1841 befördert die Expedition.

Viktoria-Lehrbuch
der
Damen-Schneiderei
zum
Selbstunterricht
mit Original-
Zuschneide-Tableau
Preis 1,50 Mk.
Ein wirklich praktisches
Lehrbuch, das jedes junge
Mädchen, jede Frau mit
Leichtigkeit in die Geheim-
nisse der Damenschneiderei
einführt und in den Stand setzt, vollständig
selbstständig Garderobe anzufertigen,
nicht — bloss zuzuschneiden. Gegen
Einsendung von 1,50 Mk. oder unter Nach-
nahme direkt postfrei zu beziehen von
Ernst Naumann, Buchversand,
Leipzig, Gerberstrasse 2/3
Dieselbe Firma liefert die 3 aller-
neuesten Rockschnitte der Saison für 1,6
Mk.; die 3 allerneuesten Blousen-Schnitte
für 1,60 Mk. Angabe dieses Blattes erw

Haushaltungsschule Château de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

St. Gallen. [1745]
Töchter-Pensionat
Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.
Prospekte und Referenzen.

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier**, 100 **Converts**, Bleistift, Federhalter, Siegelack, Stahlfedern, Radiergummi, Tinte und Löschpapier. Nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Alles in einer Schachtel nur **Fr. 2.** — franko bei Einsendung, sonst Nachn. [1453]

A. Niederhäuser
Papierhandlung, Grenchen.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Nach wie vor steht der Anker-Pain-Expeller

Seit
30
Jahren
erprobt.
Das Beste
was es
gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes
äusserliches Heilmittel bei Erkältungs-
krankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-,
Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen,
Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der **echte Anker-Pain-Expeller** wird in unzähligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes Mittel gegen ernsthafte Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marko zu 1 Fr. und 2 Fr. die Flasche. [1816]

— In nahezu sämtlichen Apotheken. —



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickerel.
Muster franco. Billige Preise.
Müller & Co., Langenthal (Bern)
Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

MILKA LETZTE NEUHEIT.

SUCHARD'S
VOLL RAHM
CHOCOLADE

Grosse Auswahl

Phantasie-Schachteln

Geschenke.

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Wernli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; Schaffhausen und Winterthur b. **Gebr. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **H. Bräschmann**, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose
NÄHRMITTEL
Somatose ist ein Albumenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

Französische Sprache.

In einer honetten Familie würde man eine junge Tochter annehmen, welche die französische Sprache und zugleich den Post- und Telegraphendienst gründlich zu erlernen wünscht. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Gefl. Offerten an: **Frl. J. Witwer**, poste et télégraphie, Cornaux près de Neuchâtel. [1842]

Gute französische
Familien-Pension
für junge Herren
„La Pelouse“
Cormondrée près Neuchâtel
gehalten von Herr G. Gerster, Turnlehrer.
Verschied. Unterrichtsstunden. Preis von 60 Fr. an per Monat. [1838]

Töchter-Institut „Flora“
Krontal, St. Gallen.
Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Specialunterricht** für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis. Referenzen, Prospekte. [1630]
Frau M. Brühlmann-Heim.

H. SCHERRER
MÜNCHEN
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco. [1885]

LAUSANNE.
Mädchen-Pension
Clos Java 3
Villa mit grossem Garten.
Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

CEYLON TEA
Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pfl. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.50 „ 4.—
Pekoe „ 3.30 „ 3.60
Pekoe Souchong „ — „ 3.40
China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann**, Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern zu beziehen. Versandt durch das Haupt-Dépôt von Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz. (R 53 R) Fideris-Bad, im April 1902. [1831] Die Bad-Direktion.

Privatasyll „Scherbenhof“, Weinfelden

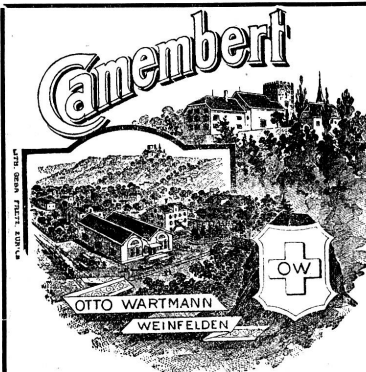
nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telefon. Näheres durch die Verwaltung. 1746) (H 1153 Z)

D. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg. Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen. Preis Fr. 1.30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen. „ 2.—
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skroflose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz. „ 1.40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder. „ 1.40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden. „ 1.50
Dr. Wanders Malzzucker und Malzboubons. [1416]
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.



Globus-PUTZ-EXTRACT
putzt besser
als jedes andere Putzmittel. [1771]



Diesen beliebten

Rahmkäse

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821]

Otto Wartmann
Käsehandlung en gros
Weinfelden.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwigs Verlag in Luzern [1722]

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN
ZÜRICH
Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden
aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]
Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt franco u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den
Haarausfall
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1738]

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 576 Ch) **echten Bienenhonig**

- a) La Rôsa-Alpenbienenhonig à Fr. 3.30 per Kilo; [1767]
- b) Poschiavonhonig à Fr. 2.50 per Kilo.
- c) Honig IIa (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.
Johs. Michael, Pfarrer
in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm.
Überall erhältlich.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu massigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872
R. Mulsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Bopp öffentlich meinen Dank auszusprechen für die glückliche Heilung von meinem mehrjährigen Magenleiden. Unzählige Seiten habe ich durchgemacht; ich konnte keinerlei Speise mehr verdauen, mußte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Bopps einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies nur vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn Dr. J. Bopp in Feldkirch, in Vorarlberg, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gefandt. [1713]
Frau Sauer-Opfen in Muttens, Baselst.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger

1587] Ennenda.

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Fr. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelschofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fussgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).

Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Fr. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Fr. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.

Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thelin, Bioley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmüller, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.

Magengeschwüre. Ambros, Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopdorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reibach (Baiern).

Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Fr. Anna Gerstenacker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Vermold, Westfalen.

Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Fr. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werdli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisproben. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis,

wie z. B.:

Arbeiterschuh, starke, beschl. N° 40/48 Fr. 6.—
Herrenbindschuhe, solide, beschl. Haken. 40/47 „ 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntagschuh mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet. 40/47 „ 8.50
Frauenschuhe, starke, beschl. 36/42 „ 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntagschuh mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet. 36/42 „ 6.50

Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag schön und solid gearbeitet. 36/42 „ 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, solide. 26/29 „ 3.50

Knaben- und Mädchenschuhe, solide. 20/35 „ 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen ausgeben werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko.

Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. [1741]

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4–10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egal Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fad und 7/2 fad und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) fad

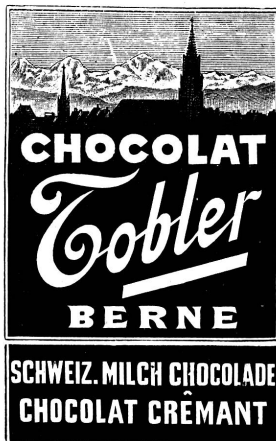
ist durch Verwendung des allerbesten Materials (unvermischte Makobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein schöneres, perlendes Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauche als äusserst haltbar. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2fachen Strickgarne wollen man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiketten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets gleichbleibende vorzügliche Qualität wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als einzige Strickgarnzwirner über eigene Spinnerei verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. [1792]

Makospinnerei & Zwirnerei Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.



CHOCOLAT Tobler BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE CHOCOLAT CRÉMANT

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Tüchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkräft-Bismit [1811]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordan & Cie.

altbekanntes, renommier-

grösstes Geschäft

Special-Loden d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés

meterweise, Massarbeiten.

Fertige Loden-Artikel! [1742]

Muster- u. Modelbilder franco.



Die Stahl-Springfeder-Matratze



hatsich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine vorzüglich regulierte Elastizität, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen. — Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
Garantirt
Nachfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloss Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe	1a Flor, lederfarben, schwarz	zu Fr. 1.25
" "	Seide und Wolle, beige und schwarz	" 1.75
" "	roh und schwarz, 1a Macobaumwolle	" zu Fr. 0.55
" "	Vigogne, lederfarben und beige	" 0.55
Herrensocken	1a Flor, roh, lederfarben und schwarz	" 0.75
(Fuss ohne Naht)	reinwollene, in schwarz und beige	" 0.75
" "	Wolle und Seide, in schwarz und beige	" 1.25
" "	Schwarze Wolle mit farbigem Seide geprenkelt, assortiert	" 1.45
Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]		
Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.		

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nerven-schwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.

Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Depôt **E. Bärli-Geltlinger in Aarau.** (H 987 Q) [1724]

Sommersprossen.

Von Jugend auf war mein Gesicht mit **Sommersprossen** bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der **Privatpoliklinik in Glarus** befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grünig, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grünig, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigezeichnet, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** [1698]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



Alkohol-freie Weine
MEILEN

Stottern.

Der von Ihnen im August 1901 von sehr schwerem Stottern geheilte Sohn des Dr. med. Wu mb in Heltig spricht noch heute sehr gut und ist nicht der geringste Rückfall eingetreten. Plön, im März 1902. Prof. Dr. Arend, Oberlehrer. Neues, erprobtes Suggestionenverfahren. Heilung garant. Sprachheilanstalt Laufenburg. [1899]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt

Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefen nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifertiger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

= Eine recht deutsche =
= Familien-Zeitschrift. =

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.